



## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

**Beteiligt:**

55 Fachbereich Jugend und Soziales  
60 Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen  
20 Fachbereich Finanzen und Controlling

**Betreff:**

Ersatzbeschaffungen für Kinderspielplätze 2019

**Beratungsfolge:**

28.11.2018 Jugendhilfeausschuss  
04.12.2018 Bezirksvertretung Eilpe/Dahl  
05.12.2018 Bezirksvertretung Hagen-Nord  
05.12.2018 Bezirksvertretung Hohenlimburg  
06.12.2018 Bezirksvertretung Haspe  
12.12.2018 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

**Beschlussfassung:**

Jugendhilfeausschuss

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der aufgeführten Ersatzbeschaffungen für Kinderspielplätze, vorbehaltlich der Beratung durch die Bezirksvertretungen.



**Kurzfassung**  
entfällt

**Einleitung**

Mit dem Beschluss des HFA vom 22.02.2018 mit der Vorlage 0193/2018 wurde die Verwaltung beauftragt, über die Investitionsnotwendigkeiten an Kinderspielplätzen zu berichten und die nötigen Investitionen in einer Höhe von 120.000 € bzw. 150.000 € sicherzustellen.

Darüber hinaus wurde die Verwaltung mit dem Beschluss des JHA vom 19.04.2018 mit der Vorlage 0385/2018 beauftragt, bis zum Spätherbst eine neue Prioritätenliste für die Hagener Spielflächen vorzulegen und in den Abstimmungsprozess übergeordneter Entwicklungskonzepte wie dem ISEK 2035 einzubringen. Des Weiteren wurde die Verwaltung beauftragt, diese Prioritätenliste mit Aktivitäten aus Beteiligungsprozessen wie der Zukunftsschmiede abzustimmen.

Durch eine amtsübergreifende Arbeitsgruppe konnten zunächst die dringlichsten Investitionsbedarfe eruiert und Vorschläge für die Ersatzbeschaffungen gemacht werden. Das vorerst nötige ermittelte Gesamtvolumen liegt bei 265.557,80 €. Damit können jedoch vorerst nur die ganz akuten Maßnahmen durchgeführt werden. Es werden darüber hinaus weitere Investitionen nötig sein, damit zukünftig weiterhin einzelne Geräte ausgetauscht werden können.

**Begründung**

Bislang wurden pro Jahr im Haushalt 12.000 € beziehungsweise 15.000 € pro Jahr für die Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen und Spielgeräten auf Kinderspielplätzen eingestellt. Dem Wirtschaftsbetrieb Hagen stehen darüber hinaus zwar weitere Mittel für die Unterhaltung und Instandhaltung der Kinderspielplätze zur Verfügung, jedoch können daraus keine Neuanschaffungen getätigt werden.

**Bisheriges Vorgehen**

Wie bereits in der Einleitung beschrieben, wurde die Verwaltung beauftragt, kurzfristig die dringlichsten Bedarfe zu eruieren und zu berichten, damit die Mittel für unbestritten notwendige Investitionen getätigt werden können. Auf Grundlage des Beschlusses hat am 28.05.2018 erstmalig eine amtsübergreifende Arbeitsgruppe die Durchführung der Beschlüsse gemeinsam vorbereitet.

Zur Kalkulation der Maßnahmen wurden bereits im Vorfeld Angebote eingeholt. Der Großteil der Angebote ging im Juli ein. Das Ergebnis ist in der Anlage dargestellt.

**Maßnahmen**

Im Rahmen der Planung der Ersatzbeschaffungen für Kinderspielplätze wurde geprüft, an welchen Spielplätzen die größten Bedarfe bestehen. Bei der Auswahl der Kinderspielplätze wurde Wert darauf gelegt, in Abwägung mit den Zuständen der Kinderspielplätze, die Stadtbezirke möglichst ausgewogen zu berücksichtigen. Das im Rahmen der „Sozialen Stadt Wehringhausen“ im Bezirk Mitte bereits drei Kinderspielplätze grundüberholt wurden, findet entsprechend Berücksichtigung.

Insgesamt sind Maßnahmen mit einem Volumen von 265.557,80 € vorgesehen. Bei der Wahl der Geräte wurde nicht nur Wert auf den Spielwert gelegt, sondern auch



die bisherigen Erfahrungswerte der Unterhaltung berücksichtigt, um die Spielplätze zukünftig möglichst dauerhaft und wirtschaftlich unterhalten zu können.

Im Bezirk Haspe sollen insgesamt fünf Kinderspielplätze, in den Bezirken Eilpe/Dahl, Nord und Mitte jeweils zwei Kinderspielplätze und im Bezirk Hohenlimburg vier Kinderspielplätze berücksichtigt werden.

### **Terminschiene**

Mit dem Austausch der Spielgeräte soll im Frühjahr 2019 gemäß Witterungsbedingungen begonnen werden. Dafür ist ein Großteil der Maßnahmen noch in diesem Jahr zu beauftragen.



## Inklusion von Menschen mit Behinderung

### Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ sind nicht betroffen

## Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen

☒ Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen

## Maßnahme

☒ konsumtive Maßnahme

☒ investive Maßnahme

## Rechtscharakter

☒ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges

## 1. Konsumtive Maßnahme

<b>Teilplan:</b>		<b>Bezeichnung:</b>	
<b>Auftrag:</b>		<b>Bezeichnung:</b>	
<b>Kostenstelle:</b>		<b>Bezeichnung:</b>	

	Kostenart	2018	2019	2020	2021
<b>Ertrag (-)</b>		€	€	€	€
<b>Aufwand (+)</b>		€	€	€	€
<b>Eigenanteil</b>		€	€	€	€

## Kurzbegründung:

- ☐ Finanzierung wird im Rahmen der Haushaltsplanung 2020/2021 berücksichtigt.
- ☐ Finanzierung kann ergebnisneutral (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung) gesichert werden.
- ☐ Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Fehlbedarf wird sich erhöhen)

## 2. Investive Maßnahme

<b>Teilplan:</b>	5510	<b>Bezeichnung:</b>	Öffentliches Grün
<b>Finanzstelle:</b>	5800213	<b>Bezeichnung:</b>	Einrichtung Kinderspielflächen IPM

	Finanzpos.	Gesamt	2018	2019	2020	2021
<b>Einzahlung(-)</b>		€	€	€	€	€
<b>Auszahlung (+)</b>	783100	270.000,00 €	€	270.000,00 €	€	€
<b>Eigenanteil</b>		270.000,00 €	€	270.000,00 €	€	€



**Kurzbegründung:**

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/>            | Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert                        |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Finanzierung kann gesichert werden (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung) |
| <input type="checkbox"/>            | Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Kreditbedarf wird sich erhöhen)         |

**3. Auswirkungen auf die Bilanz**  
 (nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

**Aktiva:**

(Bitte eintragen)

--

**4. Folgekosten:**

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil (1,5%)	4.050,00 €
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	€
c) sonstige Betriebskosten je Jahr (1,5% der Herstellungskosten)	4.050,00 €
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	€
e) personelle Folgekosten je Jahr	€
Zwischensumme	€
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	€
<b>Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt</b>	<b>€</b>

gez.  
 Erik O. Schulz  
 Oberbürgermeister

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.  
 Thomas Grothe  
 Technischer Beigeordneter

gez.  
 Christoph Gerbersmann  
 Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer

\_\_\_\_\_  
Stadtsyndikus

\_\_\_\_\_  
Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_